

Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Jahrg. IX. N^{ro}. 8.

August.

1858.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — C. Fuss: Zur Kenntniss der Käferfauna Siebenbürgens. — Auszüge aus dem Berichte über eine im Jahre 1851 unternommene geognostische Reise durch die südlichsten Punkte des Banates, der Banater Militärgränze und Siebenbürgens von Dr. *Andrae*. (Fortsetzung und Schluss.) — J. L. Neugeboren: Beiträge zur Kenntniss der Tertiär-Mollusken aus dem Tegelgebilde von Ober-Lapugy. (Erster Nachtrag, Fortsetzung).

Vereinsnachrichten

für den Monat August 1858.

Das hohe k. k. Statthalterei-Präsidium übersandte dem Vereine mit Note vom 20. d. M. huldvoll **200** Gulden C. M. zur Förderung der Vereinszwecke mit der besonderen Bestimmung, dass diese Summe zur Tilgung des bei dem Ankaufe der ornithologischen und sonstigen Sammlungen des Herrn Friedr. W. Stetter noch unbedeckten Abganges verwendet werde. Wir theilen in Nachstehendem die erwähnte Note vollinhaltlich unsern Vereinsmitgliedern mit:

„Nachdem der siebenbürgische Verein für Naturwissenschaften „aus bescheidenen, in eine für wissenschaftliche Bestrebungen „sehr ungünstige Zeit zurückreichenden Anfängen sich zu einer „Thätigkeit erhoben hat, welcher auch weit über den Gränzen „des Landes aufmunternde Anerkennung zu Theil geworden ist, — „so findet sich das Statthalterei-Präsidium angenehm veranlasst, „dem geehrten Vereine hiemit einen Beitrag von **200** Gulden „in Conv.-Münze aus den für ertheilte Jagdkarten eingegangenen „Geldern zu dem Zwecke als Unterstützung zu übersenden, damit „solcher zur Tilgung des bei dem Ankaufe der ornithologischen „und sonstigen Sammlungen des Herrn Friedr. W. Stetter „nach unbedeckten Abganges verwendet werde.“

Für diese willkommene Spende ist dem hohen k. k. Statthalterei-Präsidium von Seite des Vereinsausschusses der wärmste Dank in einer eigenen Adresse dargebracht worden.

Das Vereins-Mitglied Herr Carl Dietrich k. k. Ingenieur legte ein von dem Broser Kreis-Bauamt an die hiesige Bau-Direction eingesendetes Stück Baustein von Arany vor, und wünschte die Ansicht der anwesenden Mitglieder über dessen Brauchbarkeit bei Wasserbauten zu vernehmen. Bei genauer Besichtigung und Prüfung des fraglichen Bausteines ergab sich, dass derselbe einem sehr feinkörnigen und sehr dichten Grünstein-Porphyr angehöre. Die Farbe ist dunkelgrün; der starke Thongeruch nach Anfeuchtung mit Wasser lässt auf eine beträchtliche Quantität Thonerde in der Masse schliessen, hin und wieder werden kleine Glimmer-Blättchen wahrgenommen; erst mit Hilfe der Loupe entdeckt man feine Schwefelkies-Körnchen eingesprengt. Es wurde dessen Tauglichkeit im Trockenen wohl eingeräumt, jedoch bezüglich dessen geeigneter Verwendung zu Grund- und Wasserbauten wegen des eingesprengten Schwefelkieses Zweifel erhoben.

Das Vereins-Mitglied Herr Carl Fuss berichtete mündlich über die Resultate seiner diessjährigen entomologischen Forschungen in den Kerzer-Alpen und übergab für die Vereins-Mittheilungen die von ihm in dieser Beziehung gemachten Aufzeichnungen. Es wurde beschlossen dieselben unverzüglich in den Verhandlungen und Mittheilungen zu veröffentlichen.

Desgleichen berichtete das Vereins-Mitglied E. Albert Bielz über seine mallocoologischen Excursionen in das Freker-Gebirge und die Kronstädter Kalk-Alpen.

Das Vereins-Mitglied Hr. J. L. Neugeboren übergab für die Vereins-Sammlungen mehrere Stücke der bei Ober-Lapugy vorkommenden Korallen.

Der Verein ist in freundschaftlichen Verkehr und Schriften-Austausch getreten mit dem löblichen entomologischen Vereine in Berlin, mit der löbl. Redaction der entomologischen Zeitschrift in Wien und mit dem löbl. physikalischen Vereine zu Frankfurt am Main.

Von den Herren Hermann Schaum, Professor an der Universität in Berlin und Dr. G. Kraatz, Privatgelehrten ebenfalls in Berlin, sind die verbindlichsten Dankschreiben für deren Erwählung in die Zahl der correspondirenden Mitglieder des Vereines eingelaufen.

Als ordentliche Mitglieder sind dem Vereine beigetreten:
Herr Friedrich Oelberg, k. k. Hütten- und Amtsverwalter, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, in Zalathna.
Herr Duminik Mach, Fürstlich Schwarzenbergischer Privatsecretär zu Prag.

E. A. Bielz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Michael

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten für den Monat August 1858 119-120](#)

